

	<b>Objekt:</b> Flacheisen Helvetia
	<b>Museum:</b> Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	<b>Sammlung:</b> Hausrat
	<b>Inventarnummer:</b> HR 401

## Beschreibung

Sehr einfaches kleines Flacheisen, das auf der Herdplatte oder an einem Bügeleisenofen erhitzt werden musste. Gussmarken "HELVETIA" (2mal) und 15 auf der Oberseite des Eisens. Das Eisen wurde in verschiedenen Größen und Formen hergestellt. Das Freilichtmuseum Roscheider Hof besitzt auch ein Exemplar der Größe 14 das länger aber auch etwas breiter ist. Das Eisen besitzt einen möglicherweise später etwas flachgedrückter Bügel in der rheinischen Form.

Das leichte Flachbügeleisen gehört zu den massiven Volleisen, die aus Eisen oder Stahlgeschmiedet oder gegossen und bereits ab dem 18. Jh. hergestellt wurden. Auf Grund seines geringen Gewichts und seiner flachen Sohle, die nahezu mühelos über die vorher mit Wasser besprengte Wäsche gleitet, erfreute es sich noch weit bis ins 20. Jahrhundert hinein großer Beliebtheit.

Das Erhitzen auf dem Kohleofen oder in einer offenen Feuerstelle wie dem Kaminfeuer erforderte jedoch verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, um die Bügelwäsche nicht zu beschmutzen oder sich am fest verbundenen Metallgriff zu verbrennen. Viele Büglerinnen wischten daher nach dem Erhitzen des Eisens mit einem Tuch, das sie an ihrer Schürze befestigt hatten, über die Bügelsohle. Als Hitzeschutz wurde oftmals ein dicker Handschuh oder ein Lappen, der um den Griff gewickelt wurde, verwendet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Gusseisen
Maße:	Länge: 15 cm, Höhe: 8 cm, Breite: 9 cm, Stückzahl: 1

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1950
	wer	Helvetia (Firma)
	wo	Schweiz

## Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Flacheisen
- Glätteisen
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege

## Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München